

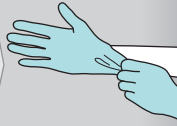
Hygienische Wiederaufbereitung von zahnärztlichen Hand-/Winkelstücken und Turbinen

Manuell (Risikoeinstufung semikritisch B)

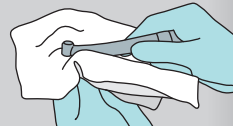
1 VORBEREITUNG

ACHTUNG

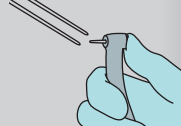
Das Übertragungsinstrument sollte unmittelbar nach einer Behandlung gereinigt, desinfiziert, geschmiert und ggf. sterilisiert werden. Wenn das Instrument nicht ordnungsgemäß gewartet wird, kann es zu Überhitzung und folglich zu Verbrennungen oder Fehlfunktionen des Geräts kommen.



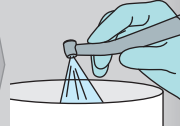
Zu Ihrer Sicherheit: Bitte tragen Sie zur Minimierung der Infektionsgefahr stets stichfeste Schutzhandschuhe Mundschutz und Brille.



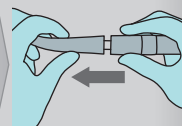
Instrumente unmittelbar im Anschluss mit einem zugelassenen Desinfektionsmittel (sh. 3. Desinfektion) äußerlich abwischen (nicht einsprühen), bis alle sichtbaren Verschmutzungen entfernt sind.



Bohrer aus dem Spannsystem entfernen und in Bohrerdesinfektionslösung einlegen



Lassen Sie am Instrument nach Behandlung eines Patienten für mind. 20 Sekunden Luft und/oder Wasser nachlaufen.



Instrument vom Motor abnehmen bzw. Turbine von der Kupplung trennen (Festanschlussturbine vom Schlauch trennen)

KONTAMINATIONSSICHERER TRANSPORT mittels geschlossener Instrumentenwanne an den Ort der Aufbereitung

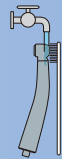


! NSK Hand-/Winkelstücke & Turbinen nie in Desinfektionslösungen einlegen oder in Ultraschallgeräten reinigen!

2 REINIGUNG

Außenreinigung

- Reinigen Sie die Außenfläche des Handstücks mit einer weichen Bürste unter laufendem Wasser (max. 38°C) von Schmutz und Ablagerungen. Benutzen Sie KEINE Drahtbürste.
- Trocknen Sie die Außenfläche mit einem saugfähigen Tuch.



Innenreinigung

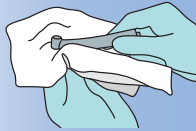
mit von NSK freigegebenem Mittel (z.B. WL-clean, Fa. Alpro). Unbedingt Herstellerangaben zur Handhabung und Anwendung beachten! Der Nachweis der Verfahrenseignung ist vom Hersteller des Präparats zur Innenreinigung einzuholen.



3 DESINFEKTION

Außendesinfektion

Wischdesinfektion mit geeignetem Mittel (VAH-Listung muss vorliegen) bzw. mittels Desinfektionsmittel getränkten Feuchttüchern (z. B. MinutenWipes, Fa. Alpro). Desinfektionsmittel nicht direkt auf das Instrument sprühen. Unbedingt Herstellerangaben zur Handhabung und Anwendung beachten!



Innendesinfektion

Für im Markt erhältliche manuelle Produkte zur Innendesinfektion gilt: Der Nachweis der Verfahrensvalidierung und -eignung ist vom Hersteller des Präparats zur Innendesinfektion einzuholen. **Unbedingt Herstellerangaben zur Handhabung und Anwendung beachten!** In jedem Falle ist es ratsam, die aktuelle Rechtsprechung in Bezug auf die manuelle Innendesinfektion zu beachten. (sh. z.B. KRINKO-Empfehlung: "Beleg über die Äquivalenz der Leistungsfähigkeit" - Ziffer 2.2.2, Abs. 3)



Bitte beachten: Es dürfen nur Produkte für die Innendesinfektion verwendet werden, die hinsichtlich der Materialverträglichkeit von NSK freigegeben sind (z.B. WL-cid, Fa. Alpro).

HINWEIS: Vor der Anwendung eines alkoholischen Präparates zur Innendesinfektion muss eine Reinigung mit einem nicht proteinfixierendem Präparat (z. B. WL-clean, Fa. ALPRO) erfolgen - siehe Pkt. 2).

HINWEIS: Die manuelle Reinigung und Desinfektion mittels WL-clean und WL-cid (Fa. Alpro) erfordert unbedingt die anschließende Verwendung von WL-dry bzw. WL-blow, um Rückstände von WL-clean und WL-cid aus dem Instrument zu entfernen.

4 PFLEGE

Manuell mit PANA SPRAY plus oder maschinell mit iCare

Bei Verwendung von iCare beachten Sie bitte folgenden Hinweis: chirurgische Hand-/Winkelstücke direkt nach der Anwendung zusätzlich manuell mit NSK Pana-Spray pflegen.

! Maßnahmen zur Pflege/Schmierung des Übertragungsinstrumentes müssen unbedingt NACH jedem Reinigungs- und Desinfektionsprozess und VOR jeder Sterilisation erfolgen.

Manuelle Pflege

- Bringen Sie die korrekte Sprühdüse an der PANA-SPRAY Plus Dose an.
- Führen Sie die Sprühdüse an der Rückseite des Übertragungsinstrumentes ein. Halten Sie das Instrument fest und betätigen Sie den Sprühhkopf der Dose für die Dauer von 2-3 Sekunden bzw. bis das Schmiermittel für die Dauer von mindestens 2 Sekunden aus dem Handstückkopf austritt.



PANA SPRAY Plus

Maschinelle Pflege

Führen Sie die Pflege mit iCare gemäß den Angaben im Benutzerhandbuch durch.



Oder

Führen Sie mindestens einmal pro Woche und Übertragungsinstrument eine Spannzangenpflege durch.

Manuell (PANA SPRAY Plus)



PANA SPRAY Plus & Tip Nozzle
Tip Nozzle / Z020201

Maschinell (iCare)



Spannzangenpflege mit iCare

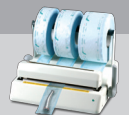
Pflegen Sie die Druckknopf-Spannzange einmal pro Woche.

VORSICHT

! Wenn die Spannzange nicht regelmäßig gepflegt wird, treten Abnutzungserscheinungen am Spannfutterhalter auf, wodurch sich der Bohrer während des Betriebs versehentlich lösen kann.

5 VERPACKUNG

Das Übertragungsinstrument muss einzeln in eine Sterilisationstüte eingeschweißt werden



6 STERILISATION

NSK empfiehlt für die Sterilisation B-Klasse Autoklaven. Die Sterilisation hat generell bei durch den Behandler als kritisch B klassifizierten Hand-/Winkelstücken und Turbinen sowie verpackt gem. Beladungsmuster des Herstellers und unter folgenden Sterilisations-Parametern zu erfolgen

Autoklav B-Klasse: Mindestens 3 Min. bei 134°C alternativ: Mindestens 20 Min. bei 121°C

Bitte beachten: 1. für den Nachweis einer effektiven Sterilisation sind geeignete Testverfahren (z.B. Helix-Test) anzuwenden.

- Hand-/Winkelstücke und Turbinen sind unmittelbar nach Ende des Sterilisationszyklus aus dem Autoklav zu entnehmen, um Kontaktkorrosion zu vermeiden
- Die Sterilisation darf nur bei NSK Instrumenten durchgeführt werden, die mit folgendem Sterilisations-Symbol gekennzeichnet sind:



iClave plus



7 AUFBEWAHRUNG / LAGERUNG

Die Lagerung der Übertragungsinstrumente hat in verpacktem Zustand und trocken zu erfolgen.



NSK Europe GmbH www.nsk-europe.de
Elly-Beinhorn-Straße 8, 65760 Eschborn
TEL : +49 (0)6196 77606-0 FAX : +49 (0)6196 77606-2
EMAIL : info@nsk-europe.de

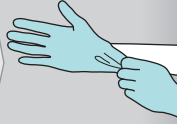
Hygienische Wiederaufbereitung von zahnärztlichen Hand-/Winkelstücken und Turbinen

Maschinell (RisikoEinstufung kritisch B)

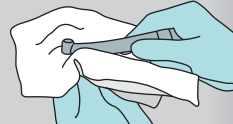
1 VORBEREITUNG

ACHTUNG

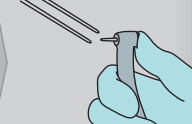
Das Übertragungsinstrument sollte unmittelbar nach einer Behandlung gereinigt, desinfiziert, geschmiert und ggf. sterilisiert werden. Wenn das Instrument nicht ordnungsgemäß gewartet wird, kann es zu Überhitzung und folglich zu Verbrennungen oder Fehlfunktionen des Geräts kommen.



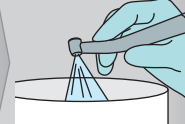
Zu Ihrer Sicherheit: Bitte tragen Sie zur Minimierung der Infektionsgefahr stets stichfeste Schutzhandschuhe Mundschutz und Brille.



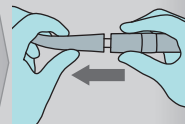
Instrumente unmittelbar im Anschluss mit einem zugelassenen Desinfektionsmittel (sh. 3. Desinfektion) äußerlich abwischen (nicht einsprühen), bis alle sichtbaren Verschmutzungen entfernt sind.



Bohrer aus dem Spannsystem entfernen und in Bohrerdesinfektionslösung einlegen



Lassen Sie am Instrument nach Behandlung eines Patienten für mind. 20 Sekunden Luft und/oder Wasser nachlaufen.



Instrument vom Motor abnehmen bzw. Turbine von der Kupplung trennen (Festanschlussturbine vom Schlauch trennen)

KONTAMINATIONSSICHERER TRANSPORT mittels geschlossener Instrumentenwanne an den Ort der Aufbereitung



! NSK Hand-/Winkelstücke & Turbinen nie in Desinfektionslösungen einlegen oder in Ultraschallgeräten reinigen!

2 REINIGUNG Außen- und Innenreinigung:

iCare+

a) mittels NSK iCare+ Reinigungs-, Desinfektions- & Pflegegerät gemäß Benutzerhandbuch



Oder

b) mittels Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG) nach DIN EN ISO 15883 (z. B. Miele Thermodesinfektor G7781/G7881), das mit einem pH-Wert von max. 10,5 (z.B. neodisher, Dr. Weigert) betrieben wird und mit entsprechenden Adaptern ausgestattet ist. Der Nachweis der Verfahrenseignung ist vom Hersteller des RDG einzuholen.

Bitte beachten:

Die maschinelle Reinigung im Thermodesinfektor darf nur bei NSK Instrumenten durchgeführt werden, die mit folgendem Thermodesinfektions-Symbol gekennzeichnet sind:

! Bitte beachten

Hand-/Winkelstücke und Turbinen sind unmittelbar nach Ende des Aufbereitungszyklus aus dem Thermodesinfektor zu entnehmen, um Kontaktkorrosion zu vermeiden.

In jedem Falle ist dafür Sorge zu tragen, dass sämtliche aus dem Aufbereitungszyklus in einem Thermodesinfektor resultierende Restfeuchtigkeit mit geeigneten Maßnahmen aus dem Instrument (Sprayluft-, Spraywasser-, Getriebekanäle) entfernt wird, da es andernfalls zu Korrosion im Instrument kommen kann.

3 DESINFEKTION Außen- und Innendesinfektion:



4 PFLEGE maschinell oder manuell



HINWEIS:

die maschinelle Reinigung (innen/außen), Desinfektion (innen/außen) und Pflege übernimmt das NSK iCare+ vollautomatisch in einem Zyklus für Sie. Die Schritte 2-4 in nur einem Arbeitsgang - 4 Instrumente validiert gereinigt, desinfiziert und gepflegt in circa 15 Minuten!

Manuell mit PANA SPRAY plus oder maschinell mit iCare

Bei Verwendung von iCare beachten Sie bitte folgenden Hinweis: chirurgische Hand-/Winkelstücke direkt nach der Anwendung zusätzlich manuell mit NSK Pana-Spray pflegen.

! Maßnahmen zur Pflege/Schmierung des Übertragungsinstruments müssen unbedingt NACH jedem Reinigungs- und Desinfektionsprozess und VOR jeder Sterilisation erfolgen.

Manuelle Pflege

1. Bringen Sie die korrekte Sprühdüse an der PANA-SPRAY Plus Dose an.
2. Führen Sie die Sprühdüse an der Rückseite des Übertragungsinstruments ein. Halten Sie das Instrument fest und betätigen Sie den Sprühknopf der Dose für die Dauer von 2-3 Sekunden bzw. bis das Schmiermittel für die Dauer von mindestens 2 Sekunden aus dem Handstückkopf austritt.



Oder

Pflegen Sie die Druckknopf-Spannzange einmal pro Woche.

PANA SPRAY Plus

Maschinelle Pflege

Führen Sie die Pflege mit iCare gemäß den Angaben im Benutzerhandbuch durch.



Führen Sie mindestens einmal pro Woche und Übertragungsinstrument eine Spannzangenpflege durch.

Manuell (PANA SPRAY Plus)

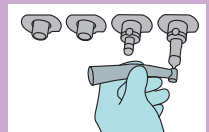


Oder

Tip Nozzle / Z020201

PANA SPRAY Plus & Tip Nozzle

Maschinell (iCare)



Spannzangenpflege

! VORSICHT -Wenn die Spannzange nicht regelmäßig gepflegt wird, treten Abnutzungserscheinungen am Spannfutterhalter auf, wodurch sich der Bohrer während des Betriebs versehentlich lösen kann.

5 VERPACKUNG

Das Übertragungsinstrument muss einzeln in eine Sterilisationstüte eingeschweißt werden



6 STERILISATION

NSK empfiehlt für die Sterilisation B-Klasse Autoklaven. Die Sterilisation hat generell bei durch den Behandler als kritisch B klassifizierten Hand-/Winkelstücken und Turbinen sowie verpackt gem. Beladungsmuster des Herstellers und unter folgenden Sterilisations-Parametern zu erfolgen

Autoklav B-Klasse: Mindestens 3 Min. bei 134°C alternativ: Mindestens 20 Min. bei 121°C

Bitte beachten: 1. für den Nachweis einer effektiven Sterilisation sind geeignete Testverfahren (z.B. Helix-Test) anzuwenden.

2. Hand-/Winkelstücke und Turbinen sind unmittelbar nach Ende des Sterilisationszyklus aus dem Autoklav zu entnehmen, um Kontaktkorrosion zu vermeiden

3. Die Sterilisation darf nur bei NSK Instrumenten durchgeführt werden, die mit folgendem Sterilisations-Symbol gekennzeichnet sind:

135°C
55'

iClave plus



7 AUFBEWAHRUNG / LAGERUNG

Die Lagerung der Übertragungsinstrumente hat in verpacktem Zustand und trocken zu erfolgen.



NSK Europe GmbH www.nsk-europe.de

Elly-Beinhorn-Straße 8, 65760 Eschborn
TEL : +49 (0)6196 77606-0 FAX : +49 (0)6196 77606-2
EMAIL : info@nsk-europe.de